

4. Haushaltsplan 2015

Frau Berger erläutert den Haushaltsplan und weist auf zwischenzeitliche Änderungen wie die Kostenerhöhung der Baumaßnahme Bergschule, die Aufnahme der Verpflichtungsermächtigungen bis zum Jahr 2018 und die Erhöhung des Kassenkredits hin. Der Ortschaftsrat lässt sich zu Einzelpositionen Auskunft geben.

Für folgende Kostenstellen/Aufwandsarten ist eine Information/Begründung nachzureichen.

Zusammenfassung Ergebnisplan 2015

- 448600 Erträge aus Kostenerstattungen von sonst. öff. Sonderrechnungen
Erhöhung von 7.000 € auf 33.400 €
Um welche Erträge handelt es sich?

Ergebnisplan Storkau

- KST 54110.751 – Gemeindestraßen Storkau
581120 – Innere Verrechnung Bauhof Erhöhung von 1.500 € auf 15.000 €
Begründung für die immense Erhöhung
- KST 54120.751 – Verkehrsanlagen Storkau
522100 – Unterhaltung der Verkehrssicherungsanlagen: Erhöhung von 500 € auf 1.100 €
Aus welchem Grund erhöht sich das?
- KST 55310.001 – Friedhöfe Ortsteile
521100 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen : von 3.000 € auf 46.000 €
Information, welcher Friedhof gemeint ist

Beschluss STO 09-05/2014

Stellungnahme Ortschaftsrat:

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt über die vorliegende Haushaltssatzung 2015 mit Haushaltsplan wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: 2 dagegen: 0 Enthaltung: 2
Damit wird dem Haushaltsplan zugestimmt.

5. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2015 für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Weißenfels

Zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen der Hebesätze ergeben.

Beschluss STO 10-05/2014

Stellungnahme Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt über die vorliegende Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt ab:

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0
Damit wird der Satzung zugestimmt.

6. Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Beschluss STO 11-05/2014

Der Ortschaftsrat beschließt, die Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Weißenfels und seine Ausschüsse vom 16.10.2014 für das Verfahren im Ortschaftsrat zu übernehmen und entsprechend anzuwenden.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Änderung der Hauptsatzung - Anhörung

In der Diskussion wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei den Standorten der Schaukästen die aufgeführten Hausnummern eher irritierend sind. Die Nennung der Straße in Verbindung mit Bushaltestelle bezeichne den Standort zweifelsfrei.

Frau Schetter weist auf die Ausführungen zur Budgetierung hin. Bei Vorliegen näherer Informationen werde das Thema auf die Tagesordnung gesetzt. Grundsätzlich stehe man einem Budget für die Ortschaften positiv gegenüber.

Beschluss STO 12-05/2014

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Storkau stimmt der Änderung der Hauptsatzung (§ 1 Nr. 17, 18, 19 und Nr. 21 mit folgender Änderung zu:

Im § 31 – öffentliche Bekanntmachungen – sind bei Ziff. 10 Ortschaft Storkau die Hausnummern bei allen 3 Straßen wegzulassen.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit wird der Änderung der Hauptsatzung zugestimmt.

8. Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Ortschaftsrat Storkau

Beschluss STO13-05 /2014

Der Ortschaftsrat Storkau stellt fest, dass das Mitglied des Ortschaftsrates, Herr Rene Wiehr, zum 1. 10. 2014 aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Storkau auf Grund des Verlustes der Wählbarkeit durch seinen Wohnortwechsel gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 82 Abs. 5 KVG LSA ausgeschieden ist.

Abstimmung: dafür: 4 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Anfragen und Mitteilungen

Mitteilungen Ortsbürgermeisterin:

- Herr Wiehr scheidet auch aus der Freiwilligen Feuerwehr aus. Eine Nachbesetzung der Ortswehrleitung wird erfolgen. Auf eine Anhörung des Ortschaftsrates vor dem diesbezüglichen Beschluss des Stadtrates wurde verzichtet. Die Mitglieder des Ortschaftsrates teilen diese Auffassung.
- Die Rentnerweihnachtsfeier findet am 7. 12. 2014 statt. Es gibt große Probleme mit der Finanzierung, wenn die restlichen Heimatpflegemittel nicht freigegeben werden.

- Die Baumaßnahme Schmiedeberg liegt voll im Plan. Bauende voraussichtlich in 14 Tagen.

Anfragen:

Herr Bauer weist auf folgendes hin:

Von der AöR wurden die Einlaufschächte für das Niederschlagswasser kontrolliert. Für diese Kontrollen entstehen Kosten. Die Einlaufschächte enden jedoch alle in Gewässern 2. Ordnung. Diese werden ständig von der Ortsfeuerwehr kontrolliert und beräumt. Es wird kein Anlass gesehen, dies zu ändern. Der Ortschaftsrat lehnt aus diesem Grund die Kontrolle der Einlaufschächte durch die AöR ab. Ziel ist, unnötige Kosten zu vermeiden. Der Oberbürgermeister wird gebeten, hierzu eine Stellungnahme der Abwasser Weißenfels AöR einzuholen.

Walburga Schetter
Vorsitzender

Birgit Knittel
Protokollführerin